

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

1. Eröffnung der Sitzung

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.04.2021

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

3. Mitteilungen

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

3.2. Verwaltung

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

4. Anträge

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

4.1. Geschwindigkeitsmessungen Güldenstraße

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131 vom 08.06.2021

4.2. Bewerbung Braunschweigs als Modellstadt für Fußverkehrsstrategien im Rahmen des Projekts "Gut gehen lassen - Bündnis für attraktiven Fußverkehr" (Gruppe Partei/Freie vom 26.05.2021)

Herr Heikebrügge erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Sitzungsbereich.

Herr Möller vertritt die Auffassung, dass es nicht Aufgabe des Stadtbezirksrates sein sollte, der Verwaltung vorzuschreiben, mit welchen Lobbygruppen Kontakt aufzunehmen ist.

Frau Bezirksbürgermeisterin Zander und weitere Bezirksratsmitglieder weisen darauf hin, dass die Beschreibung des Projekts nicht zwingend auf die Tätigkeit einer Lobbygruppe schließen lässt. Die Stadt beteiligt sich auch an Aktionen wie der Verwendung von fair gehandelten Produkten, Majors for Peace oder dem Stadtradeln.

Herr Bonneberg weist nochmals nachdrücklich auf den Ablauf der Bewerbungsfrist am 18. Juni 2021 hin. Die Geschäftsstellenleiterin sagt zu, den vorläufigen Protokollauszug im Verlauf des morgigen Tags an die zuständige Organisationseinheit weiterzuleiten.

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat Innenstadt regt an, dass die Verwaltung durch Herrn Oberbürgermeister Markurth sich um die Teilnahme am Projekt

„Gut gehen lassen - Bündnis für attraktiven Fußverkehr“

als eine von fünf Modellstädten in Deutschland bewirbt.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

-
- 4.3. Sporthallendefizit Innenstadt
(Herr Walz, BiBS vom 26.05.2021)**

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

-
- 4.4. Dringlichkeitsantrag: Erhöhung der Anzahl öffentlicher Abfallbehälter in der Innenstadt**

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131 vom 08.06.2021

5. Vorschlag für die Realisierung einer pilothafte Veloroute in Braunschweig (Anhörung)

Mehrere Bezirksratsmitglieder bewerten den Vorlageninhalt als nicht schlüssig und kaum selbst erklärend. Herr Möller fragt, was überhaupt beschlossen werden soll. Auch die Frage der Folgekosten bleibt unbeantwortet. Die gesamte Bedeutung der Vorlage bleibt unklar. Es handelt sich seiner Auffassung nach um einen "Schaufensterbeschluss".

Herr Heikebrügge weist auf die Beratung im Stadtbezirksrat 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode hin. Aus dem Beschlussauszug wird deutlich, dass auch bei der dortigen Behandlung erheblicher Klärungsbedarf bestand.

Herr Walz wünscht nähere Informationen zur Museumsstraße und zur Kostenträgerschaft.

Folgende Protokollnotizen sollen verankert werden:

1. Der Stadtbezirksrat gibt zu bedenken, dass die im Plan verzeichneten Strecken zum Teil sehr schmal sind und fordert in diesem Zusammenhang eine grundsätzliche Definition braunschweigischer Velorouten (Breite, Ausstattung, Durchlässigkeit -Stichwort: Ampeln etc.) Diese Protokollnotiz wurde auf Bitte von Herrn Heikebrügge wortgleich aus dem Protokoll der Sitzung im Stadtbezirksrat 213 am 18.05.2021 übernommen.
2. Die entstehenden Kosten sind zu benennen. Dabei ist aufzuschlüsseln, ob und in welchem Umfang Anliegerinnen und Anlieger ggf. herangezogen werden.
3. Bezuglich der im Innenstadtbereich gelegenen Museumsstraße werden nähere Informationen gewünscht.

Der Stadtbezirksrat verständigt sich mehrheitlich darauf, keine Abstimmung über die Anhörung durchzuführen sondern die Vorlage passieren zu lassen.

Beschluss:

„Es wird beschlossen, gemäß Maßnahme 8.1 (Pilotprojekt für Velorouten und Ausbau der Uferstraße) des Ziele- und Maßnahmenkatalogs „Radverkehr in Braunschweig“ eine pilothafte Veloroute vom Wallring über die Helmstedter Straße in Richtung Rautheim/Lindenberg zu realisieren.“

Der Stadtbezirksrat lässt die Vorlage passieren und bittet um Beachtung der Protokollnotizen.

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

-
6. DS 21-16104 Querung Hohetorwall auf Höhe der Sidonienbrücke (Anhörung)
Vorlage wird nachgereicht

Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131 vom 08.06.2021

7. Schlossplatzbegrünung

Für das Referat Stadtgrün-Planung und Bau stellt Herr Niggemeyer die Vorlage summarisch vor. Er geht dabei primär auf die zu erwartenden positiven Auswirkungen auf das Kleinklima im Bereich des Schlossumfeldes ein.

Herr Walz verweist auf frühere Aussagen der Verwaltung, wonach Bäume auf dem Schlossvorplatz allenfalls in Hochbeeten gepflanzt werden können, da die Einbringung in das Erdreich wegen der fehlenden Pflanztiefe nicht möglich wäre. Er geht von einem unverhältnismäßig hohen Pflegeaufwand für Bäume auf dem Schlossvorplatz aus.

Herr Niggemeyer erläutert dazu, dass Baumpflanzungen im Bereich der Tiefgaragendecke tatsächlich aussichtslos seien, dieser Bereich wird jedoch von der aktuell vorliegenden Planung nicht berührt. Die Verwaltung schlägt unabhängig davon sog. Klimabäume vor, die sich durch besondere Anpassungsfähigkeit an das Stadtklima auszeichnen. Auf Nachfrage von Herrn Beyrich erklärt der Verwaltungsvertreter, dass keine Flachwurzler gepflanzt werden. Der Bewässerungsbedarf ist gegeben, vor allen Dingen in der Anwuchsphase. Der Einbau einer Beregnungsanlage, wie von Herrn Beyrich vorgeschlagen, würde jedoch erhebliche bauliche Eingriffe in den Schlossplatz bedingen und wäre demzufolge zu kostenintensiv. Mehrere Bezirksratsmitglieder wiesen auf die ihrer Ansicht nach katastrophale CO₂-Bilanz durch die Bewässerung in zweitätigem Rhythmus hin.

Herr Höltje bewertet den unter Punkt 2 des Beschlusstextes genannten Cortenstahl als ungeeignete und dem Stadtbild wenig förderliche Materialwahl. Er befürchtet, dass hier der Eindruck von „Rostlauben“ entsteht. Frau Reinert hingegen befürwortet die vorgeschlagene Materialwahl. Herr Niggemeyer entgegnet zu der geäußerten Kritik, dass Cortenstahl bereits mehrfach im Innenstadtbereich verwendet wurde. Durch die Wiederholung des Materials tritt eine beruhigende, angleichende Wirkung ein.

Herr Bonneberg befürwortet eine Materialwahl, die Aspekte des Klimaschutzes berücksichtigt. Er schlägt eine entsprechende Änderung des Beschlussteils 2 vor.

Herr Stühmeier beantragt die getrennte Abstimmung zu den Punkten 1 und 2, wobei sogleich über den geänderten Beschlusstext laut Vorschlag von Herrn Bonneberg abgestimmt werden sollte. Die Mitglieder erklären sich damit einverstanden.

Beschluss:

1. Den Pflanz- und Umgestaltungsmaßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Bereich Schlossplatz sowie am Herzogin-Anna-Amalia-Platz und dem St.-Nicolai-Platz wird mit Gesamtkosten in Höhe von 200.000 zugestimmt.
2. Sofern eine Förderung aus dem „Ad-hoc-Innenstadtprogramm für Niedersachsen“ möglich ist, sollen neben der Begrünung auch Cortenstahl/Einfassungen aus klimafreundlich produzierten Materialien mit integrierten Sitzbereichen die Aufenthaltsqualität deutlich erhöhen. Die Gesamtkosten erhöhen sich dadurch auf 270.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1:

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

10 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

Zu 2:

10 dafür 1 dagegen 1 Enthaltung

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

8. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2021 im Stadtbezirksrat 131 - Innenstadt

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

9. Verwendung von Haushaltsmitteln

Es liegen keine Anträge vor.

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

10. Anfragen

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

**10.1. Illegale Durchfahrt Kaffeetwete
(B90/Grüne vom 26.05.2021)**

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

**10.2. Gobelinvandteppich der Nürnberger Gobelin Manufaktur
(Herr Walz, BiBS vom 07.05.2021)**

Hierzu liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

10.2.1.Gobelinvandteppich der Nürnberger Gobelinv Manufaktur

Herr Walz zeigt sich unzufrieden mit der erteilten Antwort. Seiner Auffassung nach muss zu recherchieren sein, wann und mit welcher Begründung der Verwaltungsausschuss beschlossen hat, den Wandteppich wieder abzuhängen. Auf den Einwand der Verwaltung hin, dass die Existenz eines solchen Beschlusses fraglich ist, entgegenet Herr Walz, dass es nur folgerichtig sei, einen solchen Beschluss als vorhanden zu unterstellen. Wenn der Verwaltungsausschuss die Herstellung des Teppichs und Positionierung im Ratsaal beschlossen hat, muss es seiner festen Überzeugung nach einen entsprechenden späteren Beschluss zum Abhängen gegeben haben. Er stellt eine Recherche im Stadtarchiv anheim. Auf die Entgegnung der Verwaltung, dass auch dort bereits nachgeforscht wurde, empfiehlt Herr Walz, dies gründlicher zu tun. Frau Zander tritt der möglichen Auffassung, dass hier nicht genügend Aufwand betrieben wurde, mit dem Hinweis entgegen, dass sie direkte Kenntnis über die vergebliche und zeitaufwändige Suche nach dem Teppich im Altstadtrathaus hat.

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

**10.3. Beschilderung Bushaltestelle Friedrich-Wilhelm-Platz
(SPD-Fraktion vom 17.03.2021)**

Eine Stellungnahme liegt noch nicht vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

-
- 10.4. Radverkehrssituation auf der Celler Straße im Bereich der Querungen Maschstraße/Freisestraße und Petritorwall
(B90/Grüne vom 26.05.2021)**

Hierzu liegt eine Stellungnahme vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

10.4.1.Radverkehrssituation auf der Celler Straße im Bereich der Querungen Maschstraße/Freisestraße und Petritorwall

Die Stellungnahme wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

**10.5. Zweitwohnungssteuer für Wohnmobile?
(Herr Heikebrügge, Die Partei, vom 26.05.21)**

Hierzu liegt eine Stellungnahme vor.

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

10.5.1.Zweitwohnungssteuer für Wohnmobile?

Eine Aussprache findet nicht statt.

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

**10.6. Außensitzplätze in der Innenstadt
(Herr Walz, BiBS, vom 15.04.2021)**

Hierzu liegt eine Stellungnahme vor.

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

10.6.1.Außensitzplätze in der Innenstadt

Herr Walz zeigt sich unzufrieden mit der erteilten Antwort. Er bezieht sich dabei auf Frage 2 und wünscht eine konkrete Auskunft dazu, ob die Betreiberinnen und Betreiber von gastronomischen Betrieben verpflichtet sind, das Mobiliar beim Ende der Betriebszeit zu entfernen. Aufeinandergestellte bzw. angekettete Stühle und Tische verschandeln nach Ansicht von Herrn Walz das Stadtbild und stellen Hindernisse dar.

Abstimmungsergebnis:

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**

**10.7. klimatisch wirksame Flächenaktivierung im Stadtbezirk Innenstadt
(Herr Bonneberg, 30.03.2021)**

Eine Stellungnahme liegt zur heutigen Sitzung nicht vor.

Stadt Braunschweig
Der Bezirksbürgermeister

Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 131
vom 08.06.2021**